

Der Betriebsfonds ist in diesem Augenblick gleich Null, was sich darin ausdrückt, daß der Betrieb stillliegt. Wichtig ist auch der Zusammenhang dieser Verhältnisse mit dem Beschäftigungsgrade. Die Sollhöhe der Bestände schwankt mit diesem. Wenn der Betrieb voll beschäftigt ist, ist sie sehr hoch; mit ihr auch der Betriebsfonds. Beim Sinken des Beschäftigungsgrades nun kommt es darauf an, daß alle Bestände folgen können: mit ihnen schrumpft der Betriebsfonds ein. Am schwersten fällt das Mitgehen beim Sinken den Anlagen; sie ragen schließlich mit dem Ist über das Soll hinaus, weil sie nicht oder nicht leicht abgestoßen werden können. Dieser Überschuß über das Soll ist auch aus dem Betriebsfonds heraus. Die Differenz zwischen Ist und Soll in diesem Falle ist ebenfalls Ausdruck für die augenblicklich schlechte Lage des Betriebs, der zu dieser Zeit mehr Anlagen hat, als er brauchen kann. Allgemein gesprochen drückt sich in solchen Unterschieden die starke Abhängigkeit vom Markt aus, in die Betriebe mit großem Anlagevermögen geraten. Bei einem Mangel an umlaufendem Vermögen zeigt sich die Lage ähnlich. Wegen eines unverhältnismäßig niedrigen Ists in diesen Beständen scheidet ein Teil der Anlagen aus dem Betriebsfonds aus, so daß ähnliche Verluste entstehen wie vorhin beim Sinken des Beschäftigungsgrades unter die durch den Umfang des Anlagevermögens gezogene Grenze.

Wer sich den Betriebsfonds einmal in Anknüpfung an die Bilanz denkt, die Vermögen und Kapital (eigenes und fremdes) gegenüberstellt, erkennt in ihm einen dauernd schwankenden Bestandteil des Gesamtvermögens, der in seiner Größe genau der des arbeitenden Kapitals und in seinem Verhältnis zum Gesamtvermögen genau dem des arbeitenden Kapitals zum Gesamtkapital entspricht. Die fortdauernde Beobachtung der Entwicklung des Betriebsfonds führt deshalb zu der immer erneuten Kenntnis, wieviel von dem Gesamtkapital in jedem gegebenen Zeitpunkte genützt ist und wieviel davon ungenützt ist und mit seinen Zinsen nur eine Last für den Betrieb darstellt.

„Der Betrieb und seine Ausrüstung“ war mein heutiges Thema. Der Begriff des Betriebs ist erörtert, die Ausrüstung mit Kräften